

Ein kurzer Atemzug  
Kälte lässt die Welt gefrieren  
Ein vager Hinweis  
Zweifel keimt in meinem Herzen  
Ein grobes Trugbild  
Gewissheit dringt durch Nebenschwaden  
Ein letzter Blick  
Lässt mich klar und deutlich hinter die Kulissen sehen  
Du bist der Tod  
Der Nacht für Nacht mein Leben raubt  
Du bist die Furcht  
Die tief in meiner Seele sitzt  
Dein Hass durchdringt mich  
Reisst wütend meinen Geist in Stücke  
Dein Wille zwingt mich  
Und dein Klagen hallt bis weit ins Diesseits  
Eben noch trügt mich dieser Ort  
Täuscht falsche Wahrheit vor  
Eben noch trügt mich dieser Ort  
Doch die Fassade trägt längst Risse  
Hölzerne Statisten  
Verurteilt zum Fadenspiel  
Laienhaft die Darbietung  
Ihr Geist von einst längst ausgelöscht  
Durchtrennte Stränge  
Baumeln lose an meinem Leib herab  
Freier Gedanke  
Lässt mich grenzenlose, fremde Welten formen